
Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [danko](#) on Thu, 21 Mar 2013 03:35:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der typ hat viel zu allgemein kritki geübt
hätte er voher / nachher bilder gezeigt
und genauer definiert
wäre der beitrag da

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Thu, 21 Mar 2013 08:54:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Typ bezeichnete Anbieter und/oder Vermittler als "dreckige Betrüger", ohne irgendwie konkret zu werden. Er war auch erst 5 Monate post op, meinte jedoch, es sei kaum etwas angewachsen und er habe schon einen Rechtsanwalt eingeschaltet. Trotz Letzterem fragte er, wie er sich nun verhalten solle. Ich riet ihm, auf öffentliche Beleidigungen zu verzichten, zunächst den Kontakt zum Anbieter zu suchen, ggfs. abwarten, und dann erst rechtliche Schritte in Erwägung zu ziehen.

Ich hatte ihn allerdings nach Fotos gefragt, bevor er die hochgeladen hat, wurde wohl schon der komplette Thread gelöscht. (Anm.: Ich kannte nur seinen ersten Post, ob er evtl. noch weitere, ggfs. mit weiteren Anschuldigungen hochgeladen hat, weiß ich nicht).

An dieser Stelle: Warum eigentlich? Wurde der User zunächst belehrt, nachdem die (zunächst unbewiesenen) Behauptungen gelöscht wurden? Oder gleich Tabula Rasa?

Was hätte denn dagegen gesprochen, den User zunächst eindringlich auf rechtliche Schwierigkeiten aufmerksam zu machen (was ich ja schon getan hatte), so dass er die Möglichkeit bekommt, seine vielleicht berechtigte Wut verrauchen zu lassen und dann eine vernünftige Begründung und Dokumentation anzuführen? Gerade bei solchen Threads sollte mMn sehr genau abgewogen werden, ob es vor einer Kompletzensur nicht auch andere Möglichkeiten gibt!

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [night](#) on Wed, 27 Mar 2013 19:20:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Feuerstein darf ich fragen wie es bei dir nach deiner HT bei Hattinen jetzt aussieht, läuft alles

gut, sieht es schon gut aus?

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 28 Mar 2013 16:47:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da noch nicht mal klar war welche Firma genau gemeint war mußte der Beitrag gelöscht werden. Natürlich haben wir den Ersteller gebeten doch bitte sachlich und konkret zu berichten.

"Rufmord" / "üble Nachrede" ist in Deutschland eine Straftat, daher ist hier schon eine gewisse Vorsicht notwendig.

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [alopezie.de](#) on Thu, 28 Mar 2013 18:02:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sagen wir einfach mal wenig substantiiert.

Aber wenn jemand die Bezeichnung "Betrug" oder "Betrüger" benutzt ohne konkrete und nachvollziehbare Argumente vorzulegen bleibt uns gar nichts anderes übrig als es rauszunehmen.

Ich habe übrigens deshalb in Deinem Beitrag auch den Firmennamen rausgenommen

Viele Leute haben natürlich Angst, aber das können wir denen nicht abnehmen, es wird immer die "üble Nachrede" vermutet und die Post vom Anwalt ist meistens schnell da.

Wer seine Bilder reinstellt und schreibt "Damit bin ich nicht zufrieden" wird dagegen kaum Probleme bekommen.

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Fri, 29 Mar 2013 00:32:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sorry, ich will nicht spitzfindig sein, aber nur der Vollständigkeit halber: Wenn ihr ihn gebeten habt, "sachlich und konkret zu berichten", wie hat er denn dann reagiert? Hat er weitere haltlose Anschuldigungen angekündigt, oder vielmehr Bereitschaft gezeigt, eben "sachlich und konkret" über seinen Fall zu berichten?

Ich bin auch viel im "Hairrestorationnetwork" und auf "Baldtruthtalk" unterwegs und muss sagen , dass dort die Zensurkeule nur als allerletztes Mittel ausgepackt wird.

Subject: Aw: Warum wurde der Beitrag gelöscht?
Posted by alopezie.de on Fri, 29 Mar 2013 04:11:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nichts mehr von ihm gehört.

Aber es macht halt auch mehr Arbeit konkret über seinen Fall zu berichten als zu schreiben "xyz ist ein Betrüger".

Natürlich wissen die wenigsten, daß in Deutschland der Begriff Betrug im StGB klar geregelt ist, und das ein falscher bzw unzureichend belegter Vorwurf des Betrugs eben selbst wieder eine Straftat ist.

Das hat nichts mit dem so geliebten Begriff "Zensurkeule" zu tun, sondern mit Strafrecht und Forenhaftung auf unserer Seite und mit einer vorsichtig ausgedrückt "grobe Darstellung des Falles" auf der Seite des Autors.

Das Niveau und die Vorgehensweise vieler amerikanischer Foren sehe ich nicht als Vorbild, unabhängig von dem unterschiedlichen gesetzlichen Rahmen und Rechtsverständnis. Wenn man bspw noch nicht mal ein Impressum braucht und sich hinter einer anonymen Domain-Registrierung verstecken kann mag die Welt anders aussehen.
